

(Die Kaufleute gegen die Zentralen.) Die Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs veranstaltete kürzlich gemeinsam mit dem Zentralverband von kaufmännischen Einkaufsgenossenschaften Oesterreichs, der Großeinkaufsgenossenschaft der Kaufleute Wiens, der Handelskammern und der Genossenschaft der nichtprotokollierten Handelsleute in der Volkshalle des Wiener Rathauses eine Versammlung der Kaufleute und Handelstreibenden, in der der Präsident der Reichsorganisation Handelskammerrat M. Ras in scharfen Worten an der Tätigkeit der Zentralen Kritik übte. Als nächster Redner erörterte Kammerrat Pöchl den Kampf gegen den Schleichhandel, den die Regierung bisher ohne Erfolg geführt habe. Die Versammlung beschloß schließlich eine Resolution, in der es unter anderem heißt: Die Kaufmannschaft weiß sich mit der Bevölkerung, der als ihre Kunden durch die Ausschaltung der Geschäftswelt der geordnete Warenbezug ebenfalls unmöglich gemacht wurde, einig in der Forderung, die dahin geht, daß mit aller Beschleunigung alle Monopole und Vorrechte der Zentralen aufgehoben und die Kaufmannschaft in ihre legitime Betätigung eingesetzt werde.